

## Stellungnahme zur Verwendung von Kobalt und Glimmer

Vor Verabschiedung des „Dodd-Frank Act“ durch den US-amerikanischen Kongress im Jahr 2010 war auch die Aufnahme von Kobalt als sogenanntes „Konfliktmineral“ im Gespräch. Hierzu ist es aber leider nicht gekommen. Auch in der VO (EU) 2017/821 wurde Kobalt nicht berücksichtigt.

Trotzdem findet auch der Abbau von Kobalt oft unter problematischen Bedingungen statt. Dasselbe gilt auch für Glimmer.

Nachdem wir uns unserer sozialen Verantwortung bewusst sind, tragen wir gerne zum Bemühen unserer Kunden um die Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale bei. Als reines Handelsunternehmen sind wir hierbei aber grundsätzlich auf die Mithilfe unserer Lieferanten angewiesen.

Derzeit liegen uns keine Hinweise vor, dass in unseren Produkten Kobalt und Glimmer mit Ursprung aus den Konfliktregionen enthalten sein könnten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der großen Anzahl an Anfragen keine speziellen Fragebögen ausfüllen können. Wir hoffen jedoch, dass unsere Stellungnahme die von Ihnen gewünschten Informationen enthält.

Wir werden das Thema weiterhin beobachten und unsere Stellungnahme bei Bedarf aktualisieren.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner in unserem Haus:

Ansprechpartner:

Jutta Oechsle QMB

Tel. +49 (0)7392/9693-17

Fax +49 (0)7392/9693-48

E-Mail: [joechsle@hm-stahlvertrieb.de](mailto:joechsle@hm-stahlvertrieb.de)

**Datum: 21.06.2023**